

# FACE-SHOOTING

**VERLOSUNG**

## MONIKA IN TRADITIONELLER KLEIDUNG MIT ZEITGEMÄSSEM MAKEUP

TEXT: MARIA OCHSNER, FOTOS: MIRCO REDERLECHNER

■ Monika ist ein jugendlicher Typ. Zu viel Farbe würde sie nicht typgerecht aussehen lassen. Nachfolgend erklären wir, wie unkompliziert es ist, traditionelle Kleidung mit einem zeitgemässen Make-up zu verbinden.

### Farben und Muster

Am besten schaut man sich die Farben und Muster der Tracht (oder einer anderen traditionellen Kleidung) mal etwas genauer an. Bei Monika soll der Altrosa-Ton auch im Make-up zur Geltung kommen. Da die Kleidung auch Blau beinhaltet und Monika blaue Augen hat, würde es für die meisten auf der Hand liegen, jetzt auch die Augen im gleichen Blauton zu schminken. Das wäre aber kein typgerechtes Makeup mehr, da ihre schönen blauen Augen nicht mehr strahlen würden. Am besten schminkt man blaue Augen in der Gegenfarbe, das wären Farben in Gold und Kupfer. Möglich sind bei blauen Augen auch violette oder graue Farben. Wir haben uns für altrosafa- und graufarbenen Lidschatten entschieden.

### «Eckenbetonung»

Damit das Augen-Makeup zur traditionellen Kleidung passt, sollte eine Augentechnik gewählt werden welche die Augen schön betont, aber nicht als zu «trendig» erscheinen lässt. Die Eckenbetonung ist eine Augentechnik, welche zu allen Augen passt und nicht zu auffällig erscheint.

Zuerst wird das bewegliche Augenlid (dort wo der Augapfel ist) bis zur Lidfalte in einem altrosafarbenen Lidschatten eingeschminkt. Jetzt wird mit der grauen Lidschattenfarbe 1/3 vom äusseren Augenwinkel in Richtung Mitte des beweglichen Lides einschattiert. Je nach



Vorher...



...nachher!

Augengrösse kann mit der dunkleren Farbe etwas über die Lidfalte ausschattiert werden. Damit das Auge besser zur Geltung kommt, kann mit einem Eyeliner (nass oder trocken) der Wimpernkranz betont werden. Der untere Lidstrich wird je nach Augengrösse von 1/3 (kleines Auge) bis 2/3 (grosses Auge) wieder vom äusseren Augenwinkel Richtung Tränendrüse aufgetragen. Die Wimpern dürfen auch in diesem Fall gut und kräftig getuscht werden.

### Auch bei den Lippen auf die Tracht achten

Bei den Lippen sollte auch wieder auf die

Trachtfarbe geachtet werden. Frische fröhliche Farben kommen für diesen Style besser. In unserem Fall haben wir einen leicht dunkleren Farbton gewählt als das altrosa in der Tracht. Mit Gloss kann der Lippenstiftton wieder etwas modernisiert werden. Beim Rouge darf bei diesem Look mit einer anderen Technik gearbeitet werden. Im Normalfall trägt man das Rouge vom Haaransatz Richtung Gesichtsmitte auf. In diesem speziellen Fall wird das Rouge apfelförmig auf die Wangen aufgetragen und nicht nach hinten verteilt. So entsteht der Effekt einer natürlichen Gesichtsrötung, was das Make-up traditioneller erscheinen lässt.

**SO KÖNNEN SIE GEWINNEN** Bei unserem Shooting-Wettbewerb in Zusammenarbeit mit easypictures.ch «Das Fotostudio im Züri-Oberland» und der Visagistenschule «Face Design» aus Wetzikon können Sie jeden Monat ein Face-Shooting gewinnen. Der Wert des Gewinns beläuft sich auf rund 300 Franken. Senden Sie bis spätestens 14. Oktober 2010 eine Mail mit dem Vermerk «Shooting» an [redaktion@zeitraffer-magazin.ch](mailto:redaktion@zeitraffer-magazin.ch). Wir benötigen eine Portrait-Fotografie, Ihr Alter und Ihren Namen mit Telefonnummer. Wenn Sie gewonnen haben setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Sie werden dann geschminkt, frisiert, fotografiert und erhalten alle Bilder des Shootings auf CD. Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein und die «Zeitraffer»-Redaktion wie auch easypictures.ch können die Bilder frei nutzen. Falls Sie nicht gewinnen, können Sie einen Monat später ungeniert wieder mitmachen – vielleicht werden Sie dann von unserer Glücksfee ausgelost.